

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

24.2.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. Februar 1889.

Dritte Vorstellung außer Abonnement.

## Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Aufzügen von Richard Wagner.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger . . . . .	Herr Speigler.
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Denninger.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Ludwig.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr <del>Kühner</del> Schlosser
Sirtus Beckmesser, Schreiber,		Herr Behrle.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Derichs.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Herr Beyer sen.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,		Herr Guggenbühler.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Heinrich.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Bösch.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Herr M. Bayer.
Hans Fols, Kupferschmied,		Herr Oberländer.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken . . . . .		Herr Rosenberg.
David, Sachsens Lehrbube . . . . .		Frau Keuß.
Eva, Pogners Tochter . . . . .		Fräulein Friedlein.
Magdalene, Eva's Amme . . . . .	Herr Ludwig.	
Ein Nachtwächter . . . . .		
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

\*) Hans Sachs: Herr Hauser, als Gast.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Mailhac. Krank: Herr Plank.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperre . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Samstag den 23. Februar** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags** des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr Mittags** des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 26. Februar. **5. Vorstellung** zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement).

**Egmont.** Trauerspiel in fünf Akten von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.  
Egmont: Herr Waldeck, vom königl. Theater in Hannover, als Gast.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10<sup>15</sup>,  
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10<sup>25</sup>,  
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9<sup>25</sup>,  
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12<sup>02</sup>,  
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.  
} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.